



Windwiderstandsklassifizierung von FensterTechnik Seifert Kft. - Rollläden

Mit dem 01. April 2006 wurden mit der Europannorm 13659 die Qualitätsvorgaben für Rollläden auf ein einheitliches Niveau festgelegt.

Auf den nachstehenden Seiten haben wir die Klassifizierung von FensterTechnik Seifert Kft. – Rollläden nach DIN EN 13659 einfach und verständlich aufbereitet. Die folgenden Ausführungen erleichtern dem Fachbetrieb die Auswahl des richtigen Rollladenbehangs unter Berücksichtigung der erforderlichen Windwiderstandsklasse am Einbauort des Rollladens. Diese Broschüre kann sowohl an Architekten und Planer weitergegeben werden, als auch beim Verkaufsgespräch mit dem Endkunden verwendet werden. Der Fachbetrieb signalisiert entsprechende Kompetenz bereits beim Verkaufsgespräch.

Was seit dem 01.04.2006 beachtet werden muss:

- + Windlastzone des Einbauortes
- + Geländekategorie, in der das Bauprojekt steht
- + Einbauhöhe des Rollladens

Daraus resultierende Anforderungen hinsichtlich eingesetzter

- + Rollladenprofile
- + Führungsschienen

Vorgehensweise:

1. Anhand der nächsten Seite wählen Sie eine der 4 Geländekategorien aus, die der Lage des Bauprojekts entspricht.
2. Ermitteln Sie die Einbauhöhe der Rollladenelemente am Gebäude
 - 0 – 8 m
 - 8 – 20 m
 - 20 – 100m
3. Windlastzonen sind in Österreich nicht angeführt, werden Ihnen vom Statiker oder Architekten berechnet.
4. Anhand der Tabelle „Einsatzempfehlungen“ finden Sie je nach den oben genannten Kriterien die erforderliche Windwiderstandsklasse für Ihre Rollladenelemente. Es gibt die Windwiderstandsklassen 1 – 6, wobei 6 die höchste Klasse darstellt.

In der Tabelle Prüfergebnisse finden Sie gemäß der maximalen Breite der benötigten Rollladenelemente dann Rollladenprofile und Führungsschienen, welche die jeweiligen Anforderungen mindestens erfüllen oder gegebenenfalls übertreffen

Wählen Sie anschließend ein geeignetes Material aus, welches auch Ihren weiteren Erwartungen entspricht (z.B. Deckbreite und Material der Profile, mögliche Breite und Einstandstiefe der Führungsschienen).



Geländekategorie		
<p>0 See, Küstengebiete, die der offenen See ausgesetzt sind</p>		
<p>I Seen oder Gebiete mit niedriger Vegetation und ohne Hindernisse</p>		
<p>Geländekategorien 0 und I treten in Österreich nicht auf.</p>		
<p>II Seen oder Gebiete mit niedriger Vegetation wie Gras und einzelne Hindernisse (Bäume, Gebäude) mit Abständen von mind. 20-facher Hindernishöhe</p>		
<p>III Gebiete mit gleichmäßiger Vegetation oder Bebauung oder mit einzelnen Objekten mit Abständen von weniger als der 20-fachen Hindernishöhe (z.B. Dörfer, vorstädtische Bebauung, Waldgebiete)</p>		
<p>IV Gebiete, in denen mindestens 15% der Oberfläche mit Gebäuden mit einer mittleren Höhe größer als 15m bebaut sind.</p>		

EINSATZEMPFEHLUNGEN

Kriterien		Einbauhöhe der Abschlüsse im mittleren Bereich											
		0 - 8 m				8 - 20 m				20 - 100 m			
Gelände-kategorie	Anforderungen	Windlastzone				Windlastzone				Windlastzone			
		1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
I	Windwiderstandsklasse	3	4	4	4	4	4	5	5	4	5	5	6
II		3	3	4	4	3	4	4	5	4	5	5	5
III		2	3	3	4	3	3	4	4	4	5	5	5
IV		2	3	3	3	3	3	3	4	4	4	4	5

Windwiderstandsklassen Quelle: DIN EN 13659:2004

Klassen	0	1	2	3	4	5	6
Nominaler Prüfdruck p (N/m ²)	< 50	50	70	100	170	270	400
Sicherheitsprüfdruck 1,5 p (N/m ²)	< 75	75	100	150	250	400	600

Windwiderstandsklassen nach DIN EN 13659

Gültig für die Baureihen VB, AK, AKK-P/U/E, SE. Bei den Baureihen SR und RS beträgt der Windwiderstand Klasse 0.

Parameter: Führungsschienen System FensterTechnik Seifert Kft. Abzugsmaße und Nuttiefe der FS gem. Angaben FensterTechnik Seifert Kft. (die Anforderung gem. Technischer Richtlinie Blatt 2 Rollläden – Rollpanzer des Bundesverband Rollläden + Sonnenschutz e.V. werden eingehalten). Schlussleisten passend zu den FensterTechnik Seifert Kft. – Profilen.

Profil	Schiene	Windwiderstandsklasse W bei Elementbreite (cm)																																				
		90	100	110	120	130	140	150	160	170	180	190	200	210	220	230	240	250	260	270	280	290	300	310	320													
M 317 ausgeschäumtes Aluminiumprofil 37 mm Deckbreite	A 13					6								5													4							3				
	A 3				6						5					4														3								
	A 5			6						5				4																3								
	AK(P)				6						5				4															3								

Profil	Schiene	Windwiderstandsklasse W bei Elementbreite (cm)																																						
		140	150	160	170	180	190	200	210	220	230	240	250	260	270	280	290	300	310	320	330	340	350	360	370	380														
M 520 ausgeschäumtes Aluminiumprofil 52 mm Deckbreite	A 13			6					5						4																							2		
	A 3		6					5							4																									
	A 5	6		5					4																														1	
	AK(P)	6			5						4																													

BEDIENUNGS- UND WARTUNGSANLEITUNG (HAND- UND MOTORBETRIEB)

EMPFEHLUNGEN FÜR EIN LANGES ROLLADENLEBEN





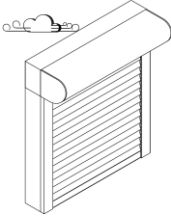
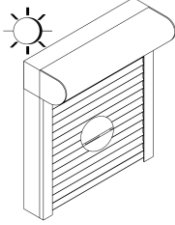

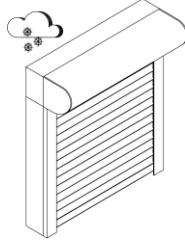

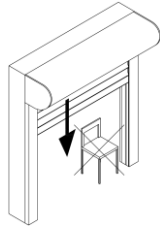
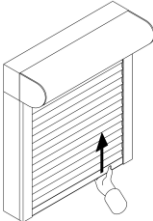
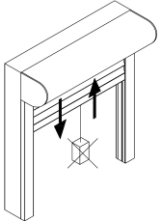
WICHTIG

Bitte **lesen** Sie diese **Anleitung vor der ersten Bedienung aufmerksam durch** und **beachten** Sie vor allem die **Sicherheitshinweise**. Schäden, die durch **Nichtbeachtung** der Bedienungs- und Wartungsanleitung entstehen, unterliegen **nicht** der **Gewährleistung**. **Bewahren** Sie diese Anleitung bis zur Entsorgung gut **auf** bzw. geben Sie diese **beim Verkauf mit**, die Anleitung enthält auch **Hinweise zur Wartung und Instandsetzung**.

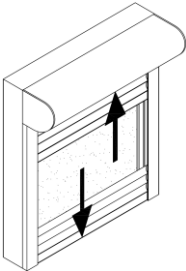
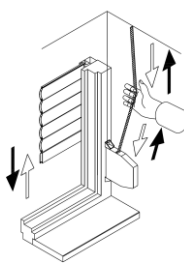
Dieser Rollladen wurde Ihnen von **Fachleuten** des Rollladen- und Sonnenschutztechnik-Handwerks **geliefert** und **eingebaut**. **Reparaturen** und **Demontage** dürfen **nur** durch dafür **ausgebildetes Fachpersonal** erfolgen. Nehmen Sie **selbst keine Veränderungen** am Produkt vor. Eine **sichere Handhabung** ist dann **nicht mehr gewährleistet**.

Dargestellte Abbildungen sind **exemplarisch**. Die Anleitung ist auch für andere Arten von Rollläden gültig.

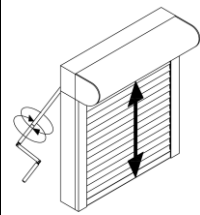
allgemeine Sicherheitshinweise

Rollladenbedienung bei Sturm		Rollladenbedienung bei Hitze	
<p>Schließen Sie bei stärkerem Wind Ihre Fenster. Sorgen Sie dafür, dass auch in Ihrer Abwesenheit kein Durchzug entstehen kann.</p> <p> HINWEIS Geschlossene Rollläden können bei geöffnetem Fenster nicht jeder Windlast widerstehen.</p> <p> ACHTUNG Die angegebene Windklasse ist nur bei geschlossenem Fenster zu</p>		<p>Bei Verwendung von Rollläden als Sonnenschutz empfehlen wir Ihnen, diese nicht vollständig zu schließen, so dass eine Hinterlüftung gewährleistet ist.</p> <p>Bei Kunststoffrollläden wird außerdem die Gefahr von Verformungen verringert.</p>	
Rollladenbedienung bei Kälte		Verfahrbereich des Rollladens	
<p>Bei Frost kann der Rollladen anfrieren. Vermeiden Sie eine gewaltsame Betätigung und verzichten Sie bei festgefrorenem Rollladen auf ein Öffnen oder Schließen.</p> <p> HINWEIS Nach dem Abtauen ist eine Bedienung wieder möglich.</p>		<p>Das Abfahren des Rollladens darf nicht behindert werden.</p> <p> HINWEIS Achten Sie darauf, dass keine Hindernisse den Laufbereich des Rollladens versperren.</p>	
Falschbedienung		Nicht bestimmungsgemäße Verwendung	
<p>Schieben Sie den Rollladen nie hoch, dies könnte Funktionsstörungen hervorrufen.</p>		<p>Produkt nicht mit zusätzlichen Gewichten belasten.</p>	

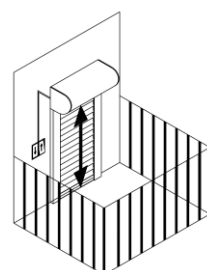
Gurtzug (auch Schnur oder Seil)

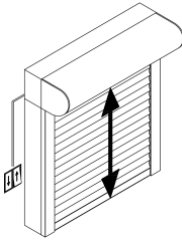
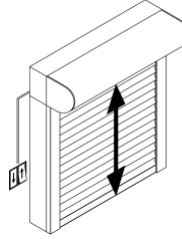
Rollladen öffnen/schließen (allgemeines Vorgehen)		Rollladen öffnen/schließen	
<p>Beim Öffnen den Aufzugsgurt im letzten Drittel langsam betätigen. Rollladen soll nicht gewaltsam oben anschlagen.</p> <p>Beim Schließen den Aufzugsgurt im letzten Drittel langsam betätigen. Den Aufzugsgurt nie loslassen.</p> <p>HINWEIS Vermeiden Sie jede ruckartige Betätigung der Aufzuggurte.</p>		<p>Aufzugsgurt immer gleichmäßig und senkrecht nach unten bzw. aus dem Wicklergehäuse ziehen.</p> <p>HINWEIS Die seitliche Ablenkung des Aufzuggurtes führt zu übermäßigem Verschleiß. Der Gurt kann sich dadurch verziehen. Dies kann Funktionsstörungen hervorrufen.</p> <p>ACHTUNG Aufzugsgurt wird automatisch im Gurtwickler aufgewickelt. Aufzugsgurt nach oben nach-</p>	

Kurbel (Handkurbel)

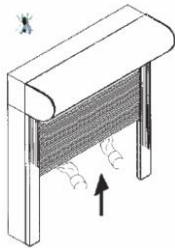
Rollladen öffnen / schließen	
<p>Vor dem vollständigen Öffnen die Drehbewegung der Kurbel verlangsamen. Rollladen soll nicht gewaltsam oben anschlagen.</p> <p>Vor dem vollständigen Schließen die Drehbewegung der Kurbel verlangsamen. Sobald Sie einen Widerstand spüren, nicht mehr weiter drehen.</p> <p>HINWEIS Vermeiden Sie eine zu große Ablenkung der Kurbelstange. Dies führt zu Schwergängigkeit und übermäßigem Verschleiß.</p> <p>ACHTUNG Kurbel bei vollständig geöffnetem Rollladen nicht gewaltsam weiterdrehen. Kurbel bei vollständig geschlossenem Rollladen nicht weiter in Abwärtsrichtung drehen, sobald Sie einen Widerstand spüren.</p>	

Bedienung mit Elektromotor

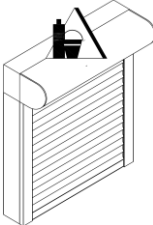
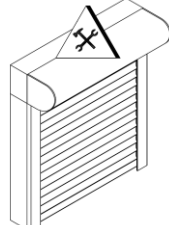
Zugänglichkeit der Bedienelemente beschränken	Vorgehen im Winter
<p>Lassen Sie Kinder nicht mit den Bedienelementen wie z. B. Funkhandsender oder Schalter des Rollladens spielen. Funkhandsender sind von Kindern fernzuhalten.</p>	<p>Bei automatischen Steuerungen die Automatik abschalten, wenn ein Anfrieren droht.</p> <p>AUSNAHME Rollladenantriebe, die mit einem Überlastungsschutz bzw. einer Hinderniserkennung ausgestattet sind.</p>
<p>Automatische Rollläden vor Balkon- und Terrassen-türen</p>	
<p>Ist vor dem einzigsten Zugang zu Ihrem Balkon oder Ihrer Terrasse ein Rollladen montiert, der an eine Automatik angeschlossen ist, so können Sie sich aussperren.</p> <p>HINWEIS Schalten Sie bei der Benutzung des Balkons bzw. der Terrasse die Automatik ab. Sie verhindern damit ein</p>	

Betätigung mit Dreh- oder Tastschalter		Betätigung mit Rastschalter	
<p>Durch Drücken und Halten der entsprechenden Taste (AUF/ AB) bzw. durch Drehen und Halten des Schaltknebels (LINKS/ RECHTS) bewegt sich der Rollladen in die gewählte Richtung.</p> <p>HINWEIS Durch Loslassen der Taste bzw. des Schaltknebels stoppt der Rollladen.</p>		<p>Durch Drücken der entsprechenden Taste (AUF/ AB) bzw. durch Drehen des Schaltknebels (LINKS/ RECHTS) bewegt sich der Rollladen in die gewählte Richtung.</p> <p>HINWEIS Durch Drücken der Stop-Taste oder der Taste für die Gegenrichtung (je nach Schalterausführung) bzw. durch Zurückdrehen des Schaltknebels stoppt der Rollladen.</p>	
<p>Betätigung mit Automatiksteuerung</p> <p>Siehe beiliegende Anleitung</p>			

Bedienung des integrierten Insektenschutz

Bedienung Insektenschutz	
<p>Beim Entriegeln des Insektenschutzgitters ist zu beachten, dass das Gitter mit beiden Händen so weit wie möglich nach oben geführt wird, um Beschädigungen durch zu schnelles oder ruckartiges Einfahren zu verhindern.</p>	

Wartung und Pflege

Pflege		Wartung	
<p>Um eine lange Lebensdauer zu gewährleisten, empfehlen wir Ihnen, die Oberfläche des Rollladens regelmäßig zu reinigen.</p> <p>HINWEIS Entfernen Sie Schmutz oder Gegenstände in den Führungsschienen. Zur Reinigung der Oberflächen verwenden Sie geeignete Reiniger.</p>	 <p>Rollladen vom Strom trennen, falls außerhalb des Blickfeldes bedient werden kann.</p>	<p>Untersuchen Sie den Rollladen und die Bedienelemente regelmäßig auf Anzeichen von Verschleiß und Beschädigung und das Produkt auf Standfestigkeit.</p> <p>Inspektion oder Wartung von elektrischen Teilen muss von Fachbetrieben durchgeführt werden. Nur Original-Ersatzteile verwenden.</p> <p>Weitere Wartungsarbeiten, wie z. B. Einstellung der Endlagen, können nur von dafür ausgebildeten Fachleuten vorgenommen werden.</p> <p>Nur Original-Ersatzteile verwenden.</p> <p>ACHTUNG Rollladen nicht benutzen, wenn eine Reparatur erforderlich ist.</p>	 <p>Rollladen vom Strom trennen, falls außerhalb des Blickfeldes bedient werden kann.</p>

Leistungs-Erklärung

Rollladen- und außenliegender Sonnenschutz



Vorsatzrollladen:

MV-PV – MV-AL / MV-PV-I / MV-AL-I / MV-PV-PT / MV-AL-PT / MV-PV-PT-I / MV-AL-PT-I /
 MV-RR-PV / MV-RR-AL / MV-RR-PV-I / MV-RR-AL-I

Verwendungszweck nach EN 13659:2009-01

FensterTechnik Seifert KFT, Alszer 57, H-9941 Örszentpeter

Zertifizierung gemäß Bewertungssystem 4 der Bauproduktenverordnung 305/2011/EG ist durch den Hersteller erfolgt.

Das Produkt erfüllt bei bestimmungsgemäßer Verwendung die wesentlichen Eigenschaften die in den folgenden Normen festgelegt sind.

Erklärte Leistung

Wesentliche Merkmale/ Leistung	Norm	
Windwiderstandsklasse (0-6)	EN 13659:2009-01	Beiliegende Tabelle legt die Windklasse eindeutig fest.


 Bevollmächtigter für die technische Dokumentation

Örszentpeter, 12.12.2013
 Ort, Datum

EG-Konformitätserklärung (gilt nur bei Motorbetrieb)

Vorsatzrollladen:

MV-PV – MV-AL / MV-PV-I / MV-AL-I / MV-PV-PT / MV-AL-PT / MV-PV-PT-I / MV-AL-PT-I /
 MV-RR-PV / MV-RR-AL / MV-RR-PV-I / MV-RR-AL-I

Verwendungszweck: Rollladen- und Sonnenschutz als äußerer Abschluss entspricht bei Motorantrieb den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG.

Insbesondere wurden die folgenden, harmonisierten Normen angewandt:

EN 60335-2-97 Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke – Teil 2-97: Besondere Anforderungen für Rollläden, Markisen, Jalousien und ähnliche Einrichtungen

EN 13659 Abschlüsse außen - Leistungs- und Sicherheitsanforderungen

Die Einhaltung der Schutzziele der Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG wurde gemäß Anhang I Nr. 1.5.1. der Richtlinie 2006/42/EG sichergestellt.

Hersteller: FensterTechnik Seifert KFT, Alszer 57, H-9941 Örszentpeter


 Bevollmächtigter für die technische Dokumentation

Örszentpeter, 12.12.2013
 Ort, Datum